

KurZEITUNG

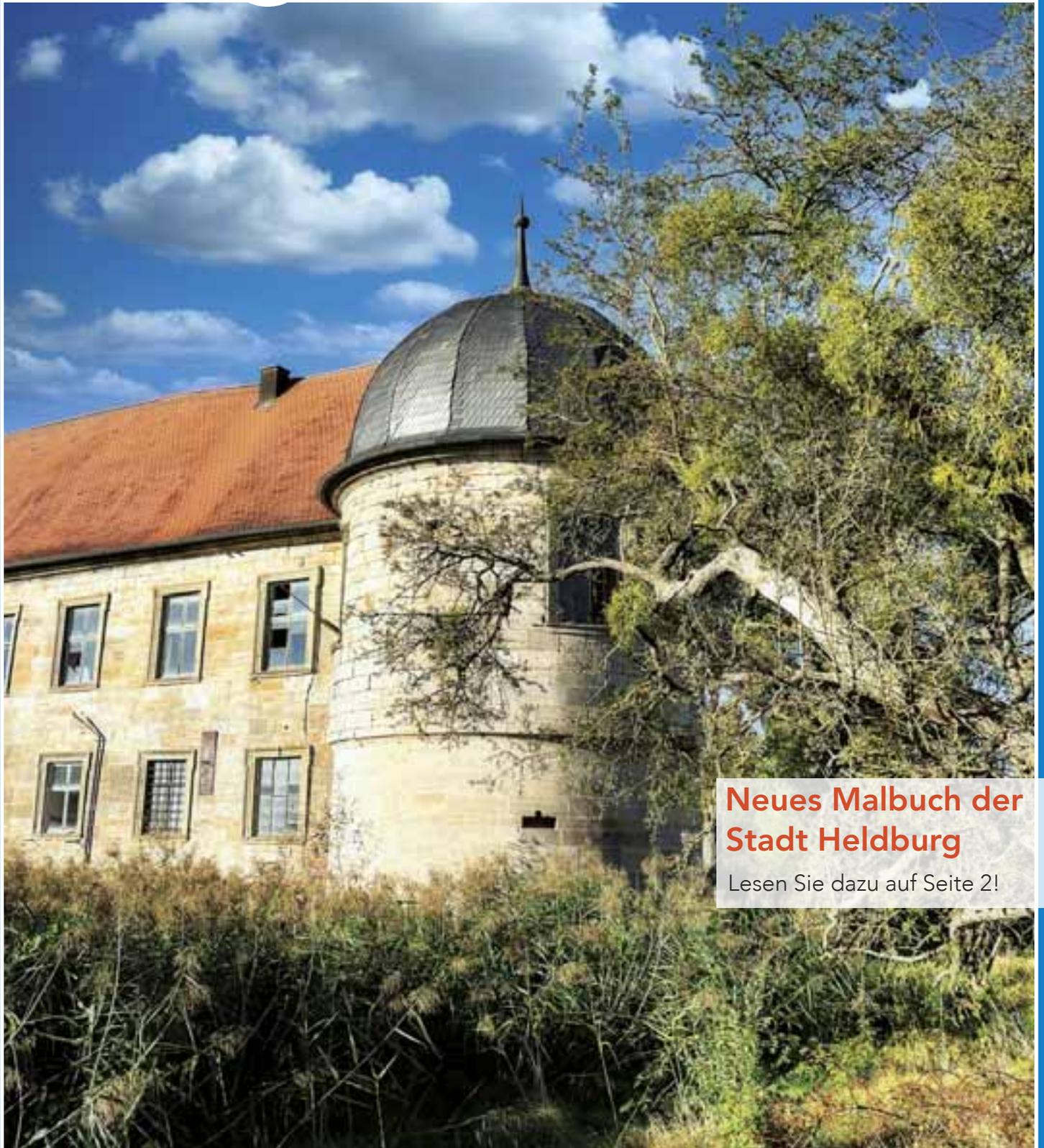
Kurzeitung
online unter
www.stadt-heldburg.de
und
www.boerner-pr.de

26. Jahrgang

STADT HELDBURG

November / 2021

Albingshausen · Bad Colberg · Einöd · Gellershausen · Gompertshausen · **Heldburg** · Hellingen · Holzhausen · Käblitz · Lindenau · Poppenhausen · Rieth · Volkmannshausen · Völkershausen



**Neues Malbuch der
Stadt Heldburg**

Lesen Sie dazu auf Seite 2!



RS Flüssiges LG (haftungsbeschränkt)
(HOLLAND GAS)
Roy Schneider

Schalkauer Straße 43
98673 Eisfeld

Tel: 03686 322543
300185
Fax: 03686 302240
Mail: dorothee.schneider@1googlemail.com

- Propangasflaschen
- Füllung von Propanflaschen
- Füllung von CO2 - Flaschen
- Technische Gase (Praxair)
- CO2 für Schankanlagen
- Gasgeräte
- Vermittlung von Propantanks



- Neugeräte für Haushalt und Gewerbe
- Gebrauchtgeräte mit Garantie
- Filtertüten und Zubehör für alle Marken
- Ankauf und Inzahlungnahme

Reparaturservice auch für
VORWERK • Lux • Kirby • Rainbow
– keine Werksvertretung –



Staubsauger Center

HaRa
Beratung
und Verkauf

SEBO
Fachhändler

Coburg • Kasernenstraße 24 • Tel. 09561 853018 • Di, Mi, Fr 10-13 u. 14-18 Uhr

Neu-Ulmer Straße 8a
98617 Meiningen
T 03693 43116
T 03693 47383
I boerner-pr.de
M info@boerner-pr.de

boerner pr
Werbung & Druck GmbH

**KOMMEN!
DRUCKEN!
BINDEN!
FERTIG!**



v. l. Eric Schröder (Ortsteilbürgermeister Hellingen), Christopher Other (Bürgermeister Stadt Heldburg), Silvia Wachenschwanz (Grundschulleiterin Hellingen), Steffi Bonsack (Atelier Burgblick) und Radoslava Krug (Zahnarztpraxis Krug Heldburg)

Einladung

Der Bürgermeister lädt ein zur
Seniorenfeier
der Stadt Heldburg
am Montag, 1. November 2021
ab 16.30 Uhr in den Stadtsaal Heldburg



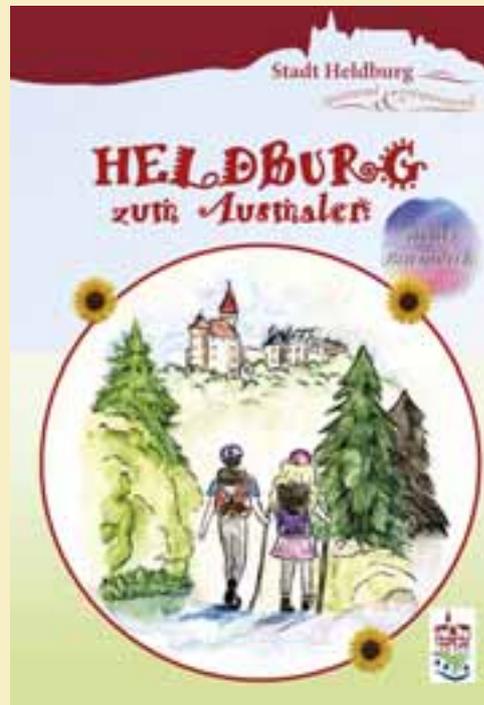
Liebe Seniorinnen und Senioren, freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit den Singenden Schwestern aus Streufdorf! Lianne und Michele nehmen Sie mit auf eine Zeitreise in der Welt des Schlagers von heute zurück in die 60iger Jahre. Mitsingen und Tanzen ausdrücklich erlaubt!

Für das leibliche Wohl ist dabei gesorgt.

Bitte melden Sie sich unbedingt unter der Telefonnummer 036871 52077 oder 21816 im Mehrgenerationenhaus an. Sandra und Thomas vom MGH würden je nach Wunsch einen Fahrservice einrichten. Bitte sprechen Sie dies bei Anmeldung ab.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Neues Malbuch der Stadt Heldburg



Die Erst- und Zweitklässler der Grundschule Hellingen freuten sich bereits im Oktober über ihr kostenloses Malbuch-Exemplar und auch die Vorschüler der Kindergärten in Heldburg, Hellingen, Gompertshausen und Rieth waren ganz begeistert.

Liebe Kinder, jetzt, wo die Tage kürzer werden, der eisige Wind durch die Gassen pfeift und ihr sicher oft nach eine Beschäftigungsmöglichkeit drinnen, im Warmen sucht, haben wir eigens für **EUCH** ein Malbuch über unsere Stadt entworfen! Auf den einzelnen Seiten findet ihr zu jedem Ortsteil von Heldburg ein Ausmalbild und eine kurze Beschreibung des Ortes. So könnt ihr die Bilder mit bunten Stiften oder Wasserfarben gestalten und lernt zusätzlich noch etwas über unsere interessante Stadt, das ihr vielleicht noch gar nicht wusstet! Das Malbuch liegt im Rathaus Heldburg (Telefon 036871 21485) und in der Touristinformation Bad Colberg (Telefon 036871 20159) für euch zur Ab-

holung bereit und kostet 3,00 €. Wir danken dem Atelier Burgblick für die freundliche Gestaltung der Grafiken sowie der Zahnarztpraxis Krug, der Fahrschule Barchfeld und der Gärtnerei Müller aus Heldburg, der Kreissparkasse Hildburghausen und der Firma Straßenverkehrstechnik Wolfschmidt GmbH aus Käslitz für ihr umfassendes Sponsoring dieses schönen Projektes. Wir hoffen, ihr findet das Malbuch genauso toll wie wir und wünschen euch viel Spaß beim Ausmalen und Entdecken! Es wäre schön, wenn ihr uns ein paar Fotos eurer bunten Bilder schicken würdet info@stadt-heldburg.de und freuen uns schon auf eure Einsendungen.

Eure Stadt Heldburg

Der Monat November bringt viele Highlights für Sie

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste,

nun darf ich Sie schon wieder im November des Jahres 2021 in unserer Stadt begrüßen. Auch in dem so oft als „Trauermonat“ oder „Monat der Besinnung“ bezeichneten Zeitabschnitt darf es lustig zugehen. Das Aushängeschild schlechthin ist bei uns ja der Karnevalsauftakt am 11.11. um 11:11 Uhr. Gottseidank kann dieses Jahr endlich wieder auf dem Markt angestoßen und gefeiert werden! Von uns allen fällt damit eine weitere Bürde der Corona-Zeit ab und wir nähern uns normaleren Zeiten. Für mich ganz persönlich ist es schön, meinem Versprechen aus der Karnevalssaison 2019/2020 nachkommen zu können und als „Hellingner Wurscht“ zum 11.11. Bratwürste zu braten und auszugeben. Ich freue mich sehr darauf, Sie auf dem Marktplatz recht herzlich begrüßen zu dürfen! Am 13. November findet dann die erste Faschingsveranstaltung nach der unfreiwilligen Corona-Pause im Stadtsaal statt.

Rückblickend war aber schon im Oktober Einiges geboten. Mit dem Tag der Deutschen Einheit, der sich 2021 zum 31. Mal jährte, begingen wir zwischen Allertshausen und Hellingen wieder ein traditionelles Fest der Begegnung. Gemeinsam mit Maroldswesachs Bürgermeister Wolfram Thein durfte ich weit über 100 Besucher an der ehemaligen Grenze begrüßen. Eine Zahl an Interessierten, die wir schon lange nicht mehr erreicht haben.

Mit den Einweihungen des sanierten Brauhauses Poppenhausen und des ebenfalls restaurierten, ehemaligen Feuerwehrgerätehauses Völkershausen wurde der Monat terminlich eingerahmt. Nicht zu vergessen ist neben den genannten Feierlichkeiten natürlich das Richtfest für den Gastronomieneubau auf der Veste Heldburg. Für uns alle ein besonderer Moment der Freude nach diesen langwierigen Vorbereitungen und Unwägbarkeiten im Bauprozess selbst.

Aber auch im November soll es neben dem bereits genannten Karnevalsauftakt einige Highlights für Sie geben. Am 01. November ab 16:30 Uhr veranstalten wir einen Seniorennachmittag mit musikalischer Begleitung im Stadtsaal. Hier wollen wir als Ersatz für die obligatorische Seniorenfahrt einen etwas neuen Akzent setzen. Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sind alle recht herzlich eingeladen. Das Kindergartenhaus in Heldburg feiert 2021 50-jähriges Bestehen und auch das begehen wir feierlich mit einer Festwoche. Näheres hierzu wird zeitnah bekanntgegeben. Ein mindestens ebenso wichtiger Termin wird die Einführung unseres neuen Pfarrers, Herrn Flämig, am 07. November um 14:00 Uhr in der Stadtkirche.

Wir sind allesamt froh, nach einer relativ kurzen Vakanz wieder eine neue Geistlichkeit vor Ort zu haben. Gerade auch die Kirche trägt zu einem abwechslungsreichen Alltag in unserer Stadt bei. Natürlich wer-

den wir auch in diesem Jahr wieder unsere Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag anbieten. Die Termine finden Sie in der Kurzeitung und jeweils als Aushang in Ihrem Ortsteil. In Gompertshausen wollen wir parallel das neu gestaltete, nahezu komplett spendenfinanzierte Kriegerdenkmal einweihen.

Neben den vielen, genannten Terminen müssen wir als Stadt die Bausaison erfolgreich beschließen. Dazu gehört zum einen die Fertigstellung der Ortsdurchfahrt Albingshausen. Genauer soll hier der hintere Teil der Straße samt den Gehwegen baulich abgeschlossen werden, sodass im Frühjahr mit dem Ausbau der vorderen Hälfte zügig begonnen werden kann. Des Weiteren wollen wir im November die Schustersgasse in Völkershausen instand setzen. Hier wird kein Vollausbau angestrebt, da wir lediglich eine Anliegerstraße mit einer ordentlichen Asphalttragdeckschicht ausstatten möchten. Mit einigen Restarbeiten bei den Straßeninstandsetzungen und Pflasterarbeiten neigt sich das Baujahr 2021 langsam aber sicher dem Ende entgegen. Es bleibt zu hoffen, dass Petrus uns auch im Spätherbst wohlgesonnen bleibt. Unterm Strich konnten wir trotz der Corona-Krise gut investieren und Zukunftsaufgaben anschieben. Dieses Engagement wollen wir auch 2022 aufrechterhalten. Aus diesem Grund



muss die kommunale Familie jetzt für einen besser ausgestatteten Finanzausgleich kämpfen. Seit´ an Seit´ mit dem Gemeinde- und Städtebund und dem Landkreistag werden wir gegenüber der Landesregierung um jeden Euro kämpfen. Denn vor Ort investiertes Geld ist immer sinnvoll angelegt, weil es direkt bei den Bürgern ankommt!

Falls Sie nun noch Fragen oder Anregungen in jeglicher Hinsicht für uns parat haben, erreichen Sie uns wie gehabt auch unter Tel. 21485, unter unserer neuen Service-Telefonnummer 0800-7234995 sowie per Mail unter stadt@stadt-heldburg.de. Mein Rathaus-Team und ich freuen uns sehr, von Ihnen zu hören!

Ihr Christopher Other,
Bürgermeister der Stadt Heldburg

Termininformation zu den Andachten/Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag 2021

Hiermit möchte ich Sie über die geplanten Andachten/Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag 2021 in den nachstehenden Ortsteilen informieren und Sie recht herzlich dazu einladen!

<i>Denkmal Bad Colberg</i>	14.11.	9.00 Uhr	<i>Andacht mit Kranzniederlegung</i>
<i>Kirche Holzhausen</i>	14.11.	9.00 Uhr	<i>Andacht mit Kranzniederlegung</i>
<i>Kirche Heldburg</i>	14.11.	10.00 Uhr	<i>Andacht mit Kranzniederlegung</i>
<i>Kirche Lindenau</i>	14.11.	10.30 Uhr	<i>Andacht mit Kranzniederlegung</i>
<i>Denkmal Gompertshausen</i>	14.11.	11.00 Uhr	<i>Einweihung und Kranzniederlegung</i>
<i>Denkmal Völkershausen</i>	14.11.	13.00 Uhr	<i>Kranzniederlegung</i>
<i>Kirche Käßlitz</i>	14.11.	14.00 Uhr	<i>Andacht mit Kranzniederlegung</i>
<i>Denkmal Albingshausen</i>	14.11.	15.30 Uhr	<i>Kranzniederlegung</i>
<i>Denkmal Rieth</i>	14.11.	16.00 Uhr	<i>Kranzniederlegung</i>
<i>Kirche Hellingen</i>	21.11.	13.00 Uhr	<i>Andacht mit Kranzniederlegung</i>
<i>Kirche Poppenhausen</i>	21.11.	15.00 Uhr	<i>Andacht mit Kranzniederlegung</i>

Christopher Other
Bürgermeister

Schwibbogen der Veste Heldburg endlich wieder erhältlich!

I Heldburg I Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr wieder den von der Firma Holzkunst Streufdorf, Henry Oehrl, entworfenen und gestalteten Schwibbogen im Motiv „Veste Heldburg mit Glocken“ für IHRE stimmungsvolle vorweihnachtliche Fensterbank anbieten zu können.

Nachdem im vergangenen Jahr die Nachfrage riesig war, hat die Touristinformation der Stadt Heldburg den wunderschön gestalteten, regionalen Bogen rund um die Weihnachtszeit wieder in ihr Sortiment aufgenommen.

Sollten Sie Interesse am Kauf dieses Liebhaberstückes haben, melden Sie sich bitte in der

Touristinformation der Stadt Heldburg
Frau Melanie Mehrländer-Metzner

Telefon: 036871 20159 oder Mail: info@stadt-heldburg.de

Der Bogen kostet 120 € und kann auf Nachfrage gegen Übernahme der Portokosten auch verschickt werden.

Wir freuen uns über viele Anfragen und „vestlich“ erleuchtete Fenster in der Adventszeit!



Neuer Ortsteilbürgermeister in Hellingen

Liebe Hellingerrinnen und Hellingerr, ich möchte mich an dieser Stelle bei Euch bedanken für die überwältigende Mehrheit der Stimmen zu meiner Wahl zum Ortsteilbürgermeister.

Über das entgegengebrachte Vertrauen habe ich mich sehr gefreut.

Am 01.11. beginnt somit meine offizielle Amtszeit, und ich werde mich, so gut es geht, für Eure Interessen einsetzen.

Da Kommunikation das Wichtigste ist, bitte ich Euch auf mich zuzugehen, ich versuche immer ein offenes Ohr für Eure Anliegen zu haben. Ich freue mich auf eine spannende Zusammenarbeit für die nächsten 2,5 Jahre Amtszeit.



Euer Eric Schröder

Nach Zwangspause wieder erfolgreich



Nach fast zwei Jahren Zwangspause konnten die Streufdorfer Hundesportler in den letzten Wochen endlich wieder bei den ersten THS Turnieren starten. Los ging es am 18. September beim HSV Streufdorf. Hier traten unsere beiden Jugendlichen Jenna und Willi mit ihren Hunden Djego und Luna, und Joachim mit Fiby im Hindernislauf an. Denise startete mit Merle im VK2. Alle wurden in ihren Disziplinen und Altersklassen mit den ersten Plätzen belohnt.

Zwei Wochen später, am 2. Oktober, waren Jenna und Denise beim HSV Meiningen zu Gast, wo Jenna wieder im Hindernislauf und Denise diesmal im Dreikampf starteten. Die beiden erzielten einen ersten und einen zweiten Platz.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern der beiden Vereine vielmals bedanken, die den Thüringer Hundesportlern zwei sehr schöne und reibungslose Turniertage ermöglicht haben.



SCHMITTLUTZ
Fliesen - Natursteine

Immer die richtige Fliese für mein Wohlfühl-Zuhause

Gewerbestraße 20
98646 Siegritz
Tel. 036873 - 22542
Fax. 036873 - 22544
info@fliesen-schmittlutz.de



- individuelle **Beratung**
- große **Lagerhaltung**
- **Partner** für Fliesenleger und Heimwerker

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Wir beraten Sie gerne!

Unser 1. Wandertag

I Hellingen I Am Freitag, dem 8.10. 2021, führten wir unseren ersten Wandertag in der 3. Klasse durch. Wir trafen uns um 8 Uhr in Gompertshausen an der Bushaltestelle. Einige Kinder kamen mit dem Bus von Hellingen, andere wurden von ihren Eltern gebracht. Zuerst liefen wir zum Gedenkstein für den Ort Leitenhausen. Hier machten wir unsere Frühstückspause und hörten, warum es das ehemalige Rittergut nicht mehr gibt. Anschließend ging es weiter den Grenzweg entlang bis zum Spanshügel.



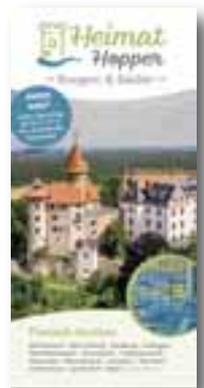
Der Aufstieg wurde mit einem herrlichen Ausblick belohnt. Frau Wachenschwanz, unsere Klassen- und Schulleiterin, sowie Herr Büttner (Johannas und Theas Opa) begleiteten uns und erzählten Interessantes von DDR und BRD. Eine Grenzanlage hatten wir schon im „Möhrenheft“ gesehen, können uns nun aber alles besser vorstellen. Wir liefen am GRÜNEN BAND entlang bis zum Grenzurm und dann nach Gompertshausen. Dort hatten wir noch Zeit für eine Spielplatzpause. Unsere letzte Station war ein kurzer Besuch bei Frau Bartenstein. Um 12.30 Uhr wurden einige wieder abgeholt, die anderen fuhren um 13.18 Uhr mit dem Bus zurück zur Schule. Wir sind über 7 km gewandert, es war ein schöner Ausflug.

Noah Krämer, Klasse 3a

Start des HeimatHopper

Am Samstag, den 16. Oktober 2021 startete die neue Freizeitlinie „HeimatHopper – Burgen und Bäder“. Diese Linie verbindet im Drei-Stunden-Takt immer samstags und ganztägig die AGILIS-Endbahnhöfe in Bad Rodach und Ebern und fährt dabei verschiedenste Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten in der Region an. Unter anderem können die Nutzer der Buslinie das Burgeninformationszentrum in Altenstein, die Burgruine Lichtenstein, das Deutsche Burgenmuseum Veste Heldburg oder die Thermen in Bad Colberg und Bad Rodach besuchen. Die neue Freizeitlinie ist eine Initiative der Kommunen Ebern, Pfarrowsach, Maroldsweisach, Heldburg und Bad Rodach und wird darüber hinaus von den Landkreisen Haßberge, Hildburghausen und Coburg unterstützt. Bei der Umsetzung sind weiterhin der Zweckverband Deutscher Burgenwinkel, die Therme Bad Rodach und Haßberge Tourismus e.V. beteiligt. Der Betrieb der Linie wird von der Firma SCHNABEL-Touristik GmbH gewährleistet.

Zum Start des HeimatHoppers erschien ein umfangreiches Bedienungsinformation über die Linie und die angefahrenen Zwischenstationen. Die Fahrtkosten betragen für zwei Zonen (Zone A: Landkreise Hildburghausen und Coburg; Zone B: Landkreis Haßberge) jeweils 2,50 € und für die Gesamtstrecke 5,- €, wobei die Zone B von Nutzern der Netzangebote des VGN kostenlos ist. Als Eröffnungsangebot sind die Fahrten bis Jahresende 2021 kostenlos! Eine Mitnahme von Fahrrädern ist im begrenzten Rahmen möglich. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Touristinformation der Stadt Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg, Telefon 036871 20159 oder Mail info@stadt-heldburg.de. Und jetzt: Hoppem Sie los!





„In Poppenhausen ist der Ofen noch lange nicht aus!“

I Poppenhausen | Am Sonntag, dem 19.09.2021, gab es in Poppenhausen wieder jede Menge Unterhaltung und lachende Gesichter – es fand das erste „Dorffest für Jung und Alt“ des Ortes statt. Die kleine Dorfgemeinschaft traf sich im Pfarrgarten, um nach einer langen Zeit mit wenigen Highlights und Kontakten wieder einmal einen Tag miteinander zu verbringen.

Gemeinsam mit dem „Dorfbäcker Gernot“ und vielen großen und kleinen Bäckergehilfen wurde das Backhaus geschürt und für alle Pizza gebacken. Auf der Hüpfburg, beim Tischtennis, am Tischkicker und auf einer Feuerwehrrundfahrt hatten die Kinder jede Menge Spaß und gute Laune.

Es war ein besonderer Tag für alle in Poppenhausen, der dank vieler Helfer möglich wurde und den Kindern wieder einmal zeigte, wie schön das Landleben doch ist.

Die Poppenhäuser Dorfgemeinschaft

Backhausfest „to go“ in Völkershausen

I Völkershausen | Am Sonntag, dem 3. Oktober 2021 fand in unserem schönen Örtchen Völkershausen, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona -Schutzmaßnahmen, endlich wieder das beliebte Backhausfest statt. Die musikalische Umrahmung übernahm Ernst Langert aus Hellingen mit seiner Drehorgel. Für die kleinen Gäste gab es eine kurze Kutschfahrt –

so wurde selbst das Warten auf den leckeren Detscher, Zwiebel- oder Petersilienkuchen zum Highlight. Unser Dorf zeigte hiermit einmal wieder, dass man Hand in Hand auch in so einer angespannten gesundheitlichen Situation alles schaffen kann. Aus diesem Grund gebührt unser Dank nicht nur unseren Gästen, sondern auch all unseren fleißigen Helferinnen und Helfern.



Der Ortschaftsrat
Völkershausen

kurzeitung@boerner-pr.de

Landschaftsbau

Stephan Schüler

Feldstraße 3
98630 Römhild



Tel. 036948 82937
Fax 036948 82795
info@schueler-landschaftsbau.de
www.schueler-landschaftsbau.de



- Pflasterbau
- Natursteinmauern
- Außenanlagen
- Zaunbau
- Gartenbewässerung

Ankannter Ausbildungsbetrieb

RECYCLINGHOF KOOB

Entsorgungsfachbetrieb



INHABER:
MICHAEL KOOB

- Containerdienst
- Räumungs- und Abbrucharbeiten
- Asbest- und Teerpappenentsorgung
- Buntmetall- und Schrotttannahme
- Altholzverwertung
- Wertstoffhof

Kirchwiesen 3
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 702711
Fax: 03685 71084

E-Mail:
recyclinghof-koob@t-online.de
Mobil: 0171 5146578

Farben Bauer

Inh. Bernd Westhäuser

Goetheplatz 1
98646 Hildburghausen

Tel.: 03685 706340
Fax: 03685 400088
www.farben-bauer.de

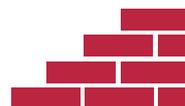
Ihr Fachgeschäft für:

Farben
Tapeten
Gardinen
Werkzeuge
Bodenbeläge
Sonnenschutz



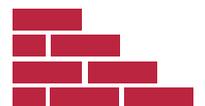
Bauer · Baustoffe

Am Weikers 2 · 97633 Trappstadt



Tel. 09765 367

Fax 09765 1218



Ulrich Lindner



Kamine

Kachelöfen

Luftheizungsbau

Zentrale Ölversorgung

Reparatur- und Wartungsdienst

Tel. 03686 302611 • Mobil 0160 6626322

98673 Crock • Schützenhofstr. 16



Corona-Auszeit für Familien - Familienferienzeiten erleichtern

Damit Familien mit kleinen und mittleren Einkommen und Familien mit Angehörigen mit einer Behinderung wieder Kraft tanken können, hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ eine Maßnahme entwickelt: die „Corona-Auszeit für Familien – Familienferienzeiten erleichtern“. Für die Jahre 2021 und 2022 stellt das Bundesfamilienministerium insgesamt 50 Millionen Euro für die „Corona-Auszeit für Familien“ zur Verfügung. Wenn Sie zu den berechtigten Familien zählen, bezahlen Sie für einen Familienurlaub von bis zu einer Woche in einer der teilnehmenden Familienerholungseinrichtungen nur zehn Prozent der Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Eltern mit ihren Kindern, für die Anspruch auf Kindergeld besteht und die ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben können die geförderte Familienferienzeit in An-

spruch nehmen. Ob Ihre Familie für eine geförderte Familienferienzeit berechtigt ist, hängt von Ihrer individuellen Familien- und Einkommenssituation ab.

Bewertung nach der Einkommensgrenze

Unter diese Einkommensgrenze fallen Sie, wenn Sie nur ein bestimmtes Einkommen oder Leistungen wie zum Beispiel **Kinderzuschlag**, **Wohngeld**, **SGB II** erhalten. Hier muss mindestens ein minderjähriges Kind mitfahren. Auf der Website www.bmfsfj.de/corona-auszeit können Sie das vorab mit dem Online-Check prüfen.

Bewertung ohne Einkommensgrenze

Die Familienferienzeit kann in Anspruch genommen werden, wenn ein Kind mit einem Grad der Be-

hinderung von mindestens 50 mitfährt oder ein Elternteil einen Grad der Behinderung von mindestens 50 besitzt und mindestens ein minderjähriges Kind mitfährt.

Wo stelle ich den Antrag, wenn ich berechtigt bin?

Welche Unterlagen muss ich vorlegen? Den Antrag finden Sie online: Welche Unterlagen Sie genau benötigen, entnehmen Sie dem Antragsformular. Reichen Sie den Antrag und die erforderlichen Nachweise bitte bei der gewünschten Familienerholungseinrichtung direkt ein.

Wo kann ich den vergünstigten Erholungsaufenthalt verbringen?

Ihren Aufenthalt können Sie in Familienerholungseinrichtungen in ganz Deutschland buchen. Das sind gemeinnützige Einrichtungen, die

Urlaub für Familien im Rahmen der „Corona-Auszeit“ anbieten. Sie sind speziell auf die Bedürfnisse von Familien ausgerichtet und bieten pädagogisch begleitete Aktivitäten an.

Ihr Weg zur Familienferienzeit

1. Machen Sie den Online-Check, ob Sie berechtigt sind. 2. Kontaktieren Sie die Einrichtung, in der Sie Ihre Familienferienzeit verbringen möchten. 3. Füllen Sie das Berechtigungsformular aus. 3. Buchen Sie die Reise.

Weitere Informationen und Beratung

Wenn Sie Fragen zur Berechtigung, zum Antrag, den einzureichenden Unterlagen oder zu den Einrichtungen haben, wenden Sie sich gerne an die kostenfreie Service-Hotline des Verbands der Kolpinghäuser e. V. Diese ist auch abends und am Wochenende erreichbar (Telefon: 0800 866 11 59, Mail: familienferienzeiten@kolpinghaeuser.de). Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite [.de](http://www.kolpinghaeuser.de).



Dorfchronik „900 Jahre Gompertshausen“

Dorfchronik endlich nachbestellbar!

Hiermit bestelle ich

..... Exemplare der

Festschrift Gompertshausen

zum Preis von 25 €

Ort, Datum

Name

Kontakt (Telefon oder E-Mail)

Unterschrift

Dieses Bestellschein ausfüllen und bei Bürgermeister Ulrich Lippmann abgeben (Briefkasten, Post, E-Mail)

Ulrich Lippmann
Dorfstraße 61b
98663 Heilburg
OT Gompertshausen
info@gompertshausen.de

AUS DEM INHALT:

Ein Blick auf unser Dorf ...

Von den Anfängen übers Mittelalter in die Neuzeit

Die Landwehr – eine uralte Grenzbefestigung

Visionen der Linden-Elsa – Unser Ort im Dreißigjährigen Krieg

Gompertshausen unter Sachsen-Heilburghausen und Sachsen-Meiningen

Die Auswanderung

Die Weltkriege und ihre Auswirkungen auf das dörfliche Leben

Der Alltag im Grenzgebiet

Lettenhausen – ein geschlossenes Dorf

Dorfentwicklung im neuen Jahrtausend

Dorfansichten früher – heute

Der Dorfdichter Johannes Hauck und Gotthilf Roth – ein Gompertshäuser Urgestein

Landwirtschaft, Handel, Handwerk und Gewerbe einst und jetzt

Von Bierbrauereirechtigkeit und Weinbau

Vereine und Vereinsleben

Volkscundliches und Brauchtum

... Ausblick für unser Dorf

Bibliographische Angaben zum Buch:

Hardband, Umfang etwa 300 Seiten, Format 21 cm x 23 cm, reich bebildert in A/W und Farbe, Preis: 25,00 €

Märchen- und Sagenfest

I Meiningen | Es war einmal ... Anno 1801 wird am 24. November in Weimar Ludwig Bechstein geboren, der den größten Teil seines Lebens in Meiningen verbrachte. Ihm zu Ehren wurde 2001 das Märchen- und Sagenfest in Meiningen aus der Taufe gehoben, das jährlich mit vielen Erzählveranstaltungen, dem Adventskalender und den alle zwei Jahre stattfindenden Märchensymposium und der Verleihung des Thüringer Märchen- und Sagenpreis einen besonderen Stellenwert genießt. Immer wieder fasziniert die poetische Kraft des gesprochenen Wortes. Lassen Sie sich was erzählen!

11. Thüringer Märchensymposium

Am 24. November 2021 findet das Thüringer Märchensymposium zum Thema „Märchen und Theater“ statt. Die Gäste erwartet ein von der Bibliothek kuratiertes pralles Programm mit Vorträgen, Märchenzählern und Workshops.

Das Junge Staatstheater ist mit von der Partie. Märchenprofis und solche, die es noch werden wollen, können in der Bibliothek, der Volkshochschule, dem Volkshaus und dem Theater spannende Veranstaltungen besuchen.

Kindergarten Rieth

Wenn der Herbst Geschenke macht!

Es ist Erntezeit – allerlei Bunt und Wissenswertes erfahren und erleben die Kinder über die Erntezeit, über einheimische Früchte, Getreide und Gemüse, über die Arbeit auf dem Feld und über das Erntebrauchtum.



Mit Liedern, Gedichten und dem Spiel vom guten Kartoffelkönig gestalten die Kinder den Erntedankgottesdienst mit.



Unser Apfelbäumchen, das von den Schulanfängern im Jahre 2014 gepflanzt wurde, beschenkt uns nun mit leckeren Äpfeln.

Natürlich feiern wir auch im Herbst Kindergeburtstage. So ist der Geburtstag des einen der Erste im Kindergarten, allerdings für den anderen der Letzte.



Kindergarten Gompertshausen

Erntedankwochen in der Kita „Regenbogen“ Gompertshausen

In unserer Kita stand die Apfelernte bevor. Viele große und kleine fleißige Helfer machten sich mit Traktor, Auto und Anhänger auf den Weg, um Äpfel zu sammeln. Viele schwere Säcke sind zusammengekommen und wurden nach Adelhausen zum Saftpressen gefahren. Dort konnten unsere Schulanfänger auch zuschauen, wie die Äpfel zu Saft gepresst wurden.



In unserem Erntedankgottesdienst dankten wir für die Ernte und ein „schlafender Apfel“ spielte hierbei eine große Rolle. Rufende Kinder, die Sonne und ein Vogel schafften es nicht, ihn aus dem Schlaf zu erwecken. Doch dann kam der Wind und pustete ihn vom Ast. Das war ein leckerer Apfelschmaus!

DANKE sagen möchten wir auch dem Backhausverein Gompertshausen und Michael Specht für die Spende eines zusammenklappbaren Bollerwagens, der uns zukünftig bei unseren Ausflügen in Wald und Wiesen mit den Kleinsten eine große Hilfe sein wird.



Der Fürstenbrunnen

Zum Wildbann der früheren fürstlichen Herrschaft gehörten im Amt Heldburg ausgewählte Jagdreviere wie das Nonnenholz und der Sellbach bei Rieth, der Straufhain, die Kienleite und der Heidacker bei Seidingstadt sowie die Bonsau, das Pfaffenholz und der Schleerangen bei Heldburg.

Das Pfaffenholz zwischen Heldburg und Bad Colberg war im ausgehenden 16. Jahrhundert ein bevorzugtes Jagdgebiet des damaligen Herzogs Johann Casimir von Sachsen-Coburg (1586-1633). Seine Jagdleidenschaft teilte er mit zahlreichen Regenten benachbarter Territorialherren, die er häufig in seine Reviere einlud. In seiner Regierungszeit nahm die Veste Heldburg den Charakter eines Jagdschlusses an, wozu auch sein Nachfolger, Ernst der Fromme von Sachsen-Gotha (1644-1675), beigetragen hat. Um das Jahr 1680 zierten mehr als vierhundert Hirschgeweihe die Räume der Veste Heldburg.

Eine Sage berichtet über ein wundersames Ereignis, dass sich einmal anlässlich einer Jagd zugetragen haben soll: „Der Coburger Herzog Johann Casimir ist erschöpft. Seit Tagesanbruch ist er auf der Jagd im Heldburger Pfaffenholz. Die Sonne steht schon hoch oben am Himmel und die Luft flimmert. Seine Begleiter spüren ebenso wie er den Durst und lechzen nach einer Erfrischung. Doch der leidenschaftliche Jäger ist wie besessen und will nicht zurück zum Grünen Haus, wo die Erquickung auf ihn wartet.

„Wäre im Schoß der Erde ein frischer Quell, so wollte ich ihn hier wecken!“ ruft er aus und stößt seinen Speiß mit starker Hand in den weichen Waldboden. Kaum hat er den Speiß wieder aus der Erde gezogen, schießt ein Wasserstrahl empor. Der Herzog und sein Gefolge sind wie versteinert und bewundern das seltsame Geschehen.

Als Erster beugt sich der Fürst nieder und genießt den frischen Trank, ehe sich die anderen daran ergötzen. Das Wasser fließt immer stärker und ergießt sich in ein Rinnsal, das seinen Weg talwärts nimmt und einen kleinen Bach bildet.“

Der Herzog ließ im Jahr 1588 die Quelle fassen, um während der Jagd Trinkwasser nehmen und auch die Pferde tränken zu können. In den Amtsrechnungen von 1588 erscheinen drei Ausgabeposten. Bei den Steinmetzen war zu begleichen: „Meister Fritzen Scheller und Consorts auf 61 ½ Tage von dem Bronn im Pfaffenholz zurrohren, von neuem zu fassen und zu verlohnen, ihm ein steinern Tisch mit Brucken dazu zu machen, jeden Tag einen Handlanger dazu zu vergüten“. Der Grobschmied machte „12 Clammern zum Brunn im Pfaffenholz“ und die Fuhrleute bekamen Lohn für „8 Tage Stein zum Brunnen im Pfaffenholz zufuhren“.

Die Anlage erhielt die Bezeichnung „Fürstenbrunnen“ und sollte zu den schönsten

Ausflugsstätten zählen. Sie wurde von den herrschaftlichen Forstbeamten in Obhut genommen, von denen Wildmeister Rebhahn und Förster Albrecht namentlich Erwähnung fanden.



Nach der Sanierung im Jahr 2010 mit dem alten steinernen Tisch

Im Zuge der gesellschaftlichen und politischen Veränderungen kam es im Deutschen Reich zu Beginn des 19. Jahrhunderts unter anderem auch zur Bildung von Vereinen verschiedener Interessensgebiete. In Heldburg wurde am 22. April 1857 ein Verschönerungsverein gegründet, dem kurze Zeit danach der Hainverein folgen sollte. Es war die Zeit der Romantik, in welcher die Hinwendung zur Natur eine besondere Rolle spielte. Das große Ziel war die Ausgestaltung der Stadt Heldburg und ihrer Umgebung zu einer Sommerfrische. In diesem Verein sammelten sich vor allem die Honoratioren der Stadt, wie der Kreisgerichtsvorsteher und spätere Jenaer Oberstaatsanwalt Dr. Lommer, Bürgermeister Brodführer, Schullektor Georg Ludwig Reiß, Pfarrer Hoffmann aus Lindenau sowie weitere Vorsteher von Ämtern und Behörden, Geistliche und Lehrer. Zu den vielfältigen Aktivitäten des Vereins gehörte die Restaurierung des Fürstenbrunnens im Wald zwischen Heldburg und Bad Colberg, der im Laufe der Zeit in Vergessenheit geraten und vernachlässigt worden war.



Der Fürstenbrunnen im Sommer 2021

Der damalige herzogliche Förster, Bernhard Albrecht, verfasste nach erfolgter Sanierung einen Bericht über die „Restaurationsfeier“ vom 11. August 1861. Diese schilderte er so: „Nachmittags um 15.00 Uhr trafen sich die Festteilnehmer zum Festzug mit Musik vom Sammelplatz durch das Tal des Waldes zum Fürstenbrunnen. Am Fürstenbrunnen angekommen, wurden laute Hurra-Rufe ausgebracht, Fest-Buketts niedergelegt und ein dreimaliger Umzug auf dem mit landesfarbigen Fahnen, mit Girlanden und Kränzen geschmücktem, rundem Platz gemacht. Auf vorbestimmten Stellen wurden die Festmitglieder, das Festkomitee, die Gesangsvereine Heldburg und Gellershausen sowie das Musikkorps ‚Harmonie‘ beordert. Zuerst sangen die Chöre mit Begleitung durch die Musikkapelle. Dafür hatte Pfarrer Hoffmann aus Lindenau einen Text geschrieben, der vor allem den derzeit regierenden Meininger Herzog Bernhard II. huldigte und der nach der Melodie ‚Heil dir im Siegerkranz‘ vorgelesen wurde. Den Festgruß trug Förster Albrecht vor. Er lobpreiste den schönen Wald und den liebrenden Ort, an welchem sich der Brunnen befindet. Die Musikkapelle spielte eine romantische Komposition und die beiden Chöre sangen das Lied ‚Wer hat dich du schöner Wald‘. Die folgenden Festvorträge waren alle gereimt, und es schien, als ob ein jeder der Honoratioren den anderen mit den schwelgenden Versen übertreffen wollte. Das Gedicht des Pfarrers Hoffmann hatte vier Strophen mit je 8 Zeilen, diesem folgte unmittelbar ein weiteres Gedicht von ihm, das vom Chor nach der Melodie ‚Im Wald und auf der Heide‘ vorgetragen wurde. Nach erneutem Beitrag der Musikkapelle folgte das schwärmerische Gedicht von Assessor Lommer. Es hatte 25 Strophen zu je vier Zeilen. Ehe die Ansprache des Pfarrers Hoffmann gehalten wurde, kamen erneut Chor und Kapelle an die Reihe. Pfarrer Hoffmann hatte wohl eine längere Rede vorbereitet, war aber so von den Versen seines Vorredners Lommer beeindruckt, dass er seinen Vortrag verkürzte und sich auf den Lebenslauf Herzog Johann Casimirs und dessen Jagdleidenschaft sowie auf die Leistungen des Wildmeisters Rebhahn beschränkte und schließlich leidenschaftlich allen dankte, die mitgeholfen hatten, diese Anlage wieder herzurichten. Ein dreifaches ‚Hoch‘ der Festteilnehmer drückte den Freudentaumel und die allgemeine Begeisterung aus. Nach weiteren Chor- und Musikvorträgen wurde der Fürstenbrunnen von Peter Motz hingebungsvoll in 14 selbstverfassten Strophen zu je 8 Zeilen gepriesen. Als der Gellershäuser Chor das Lied ‚Hörnerklang schallt herab‘ gesungen und auch das Musikkorps noch einmal einen Ohrenschmaus bereitet hatten, ging es endlich zur geselligen Unterhaltung über.“

Ein Gesprächsangebot für pflegende Angehörige - Pflegebegleiter

► Der Höhepunkt dabei war die Aufführung des Mundartstückes ‚Mauschals Rheinfahrt‘, das als ein ‚rhetarisches deklamatorisch- und musikalisches Quadlibet, wo dabei geschmust wird und gesungen im Solo und vierstimmigem Quartett‘ betitelt war. Es hatte 27 Strophen mit je vier langen Zeilen Text.

Beschwingt und glücklich zogen am Abend die Festteilnehmer von ihrer glorreichen Feier am Fürstenbrunnen im Pfaffenholz heimwärts in ihr Städtchen Heldburg, um sich von den anstrengenden Vorträgen des anspruchsvollen Programms zu erholen.“ Eine Tafel am Fürstenbrunnen erinnert seit Jahrzehnten an die Erneuerung der Anlage unter Leitung des Wildmeisters Rebhan im Jahr 1617, an die in diesem Beitrag dargestellte Restaurierung 1861 und an die Sanierung durch zwei Handwerker und weitere Heimatfreunde im Jahr 1956.

Der Fürstenbrunnen ist vor allem für Kurpatienten der Bad Colberger Klinik ein beliebtes Wanderziel. Aber auch zahlreiche Touristen und Wanderer der Region finden den gut ausgeschilderten Weg dorthin.



Inge Grohmann
(Fotos: I. Grohmann)

Eine Eberesche für den 2020er Jahrgang

I Straufhain Am 1. Oktober hatte Bürgermeister Tino Kempf einen besonders erfreulichen Termin: Der Jahrgangsbaum 2020 für die kleinen Nachwuchs-Straufhainer wurde gepflanzt. Die Willkommensbesuche für die Neugeborenen sind bereits seit 2010 eine schöne Tradition und auch die Baumpflanzaktionen und das Begrüßungsgeld von 100 Euro, 2014 zum ersten Mal umgesetzt, sind nun bereits zu einer solchen geworden.

Zur großen Freude von Bürgermeister Tino Kempf versammelten sich am Freitagnachmittag Eltern, Großeltern, Geschwisterkinder und natürlich die kleinen Hauptpersonen zahlreich, um den diesjährigen Baum, die essbare Eberesche „Rosina“ zu pflanzen, die eine stattliche

Höhe von bis zu 10 Meter erreichen kann. Während der Blütezeit im Mai bis Juni heben sich cremig weiße Blütendolden vor dem dunkelgrünen gefiederten Laub hervor. Diese bieten eine wertvolle Nahrungsquelle für Wildbienen und Schmetterlinge. Die Früchte sind groß, leuchtendrot und von gutem Aroma, angenehm in Süße und Säure. Sie enthalten viel Vitamin C und lassen sich in der Küche für Saft, Backwaren, Likör sowie Gelee verwenden. Am Baum belassen dienen sie als Vogelnahrung. Im Jahresverlauf ergibt sich ein schönes Farbspiel, welches mit einer Herbstfärbung des Laubes ins Gelborange bis kräftige Rot abschließt.

Bereits 8 Bäume stehen nun auf dem Areal in der Streufdorfer Flur.

I Hildburghausen | Das Leben mit Menschen, die durch Krankheit oder im Alter Pflege brauchen, ist nicht einfach. Viele Angehörige übernehmen Verantwortung. Sie pflegen, organisieren, trösten, müssen immer präsent und stark sein. Das ist eine enorme Leistung und geht oft über die eigenen Kräfte. Genau dann müsste jemand da sein, dem man Sorgen und Ängste mitteilen kann, der zuhört und versteht.

Wir kennen diese Situation und auch, dass die Erschöpfung so groß sein kann, dass die Kraft kaum dazu reicht um Hilfe zu bitten. UND, es gehört auch Mut dazu sich anzuvertrauen und eventuelle Schamgefühle zu überwinden. Das alles wissen WIR, auch aus eigener Erfahrung.

Wir wollen Gesprächspartner sein, zuhören, Sorgen und Ängste kennenlernen, aber auch Motivation und Wertschätzung vermitteln.

Gemeinsam finden wir heraus welche Hilfen bzw. Unterstützung es gibt. UNSER Angebot als Pflegebegleiter richtet sich an ALLE Ange-

hörigen - unabhängig davon, ob sie die Pflege zu Hause leisten oder ob sie sich bereits für eine Betreuung im Pflegeheim entscheiden mussten.

Ein Jahr lang haben wir uns für diese Aufgabe geschult. Zurzeit ist eine Begegnung schwierig, aber es gibt immer Möglichkeiten zusammenzukommen. Ein Telefongespräch kann der Anfang sein. Wir sind ehrenamtlich tätig. Das heißt, unser Angebot ist kostenlos. Wir sind diskret, unterstützen wertfrei und unterliegen der Schweigepflicht. Die Kontakte werden über die Kreisdiakoniestelle vermittelt.

*Kontakt: Michelle Komorowski
Kreisdiakoniestelle
Hildburghausen/Eisfeld
Immanuel-Kant-Platz 3,
98464 Hildburghausen
Tel: 03685 702695
Mobil: 01520 8642456*

*Finden Sie den Mut Hilfe
anzunehmen.*

*Ein Telefongespräch kann
der Anfang sein.*



Nach und nach wird dort eine Streuobstwiese mit einheimischen Obstgehölzen entstehen, auf der Eltern und Kinder bereits die ersten Früchte ernten können.

Bürgermeister Kempf konnte verkünden, dass im vergangenen Jahr 23 kleine Straufhainer geboren wurden.

Geburtenzahlen Entw. Gemeinde Straufhain: 2010:28 2011:22
2012:29 2013:23 2014:20
2015:29 2016:17 2017:14
2018:23 2019:20 2020:23

Bereits im Vorfeld hatten die Mitarbeiter von Bauhof und Gemeinde das Areal vorbereitet: Tische, Bänke

und Pavillons aufgestellt und ein Loch gebuddelt. Bei herrlichstem Altweibersommer-Wetter pflanzten die Gäste mit dem Bürgermeister gemeinsam den Baum, füllten das Loch mit Erde auf und natürlich durfte auch das Gießen nicht vergessen werden, was allen riesengroßen Spaß bereitete.

Zum Schluss brachte Herr Kempf das Schild mit den Namen aller 2020-er Kinder neben dem Baum an und nun muss das Pflänzchen nur noch prächtig wachsen und gedeihen, was der Bürgermeister auch den Kindern von Herzen wünscht.

Was die Welt auch macht – der Spisser lacht

Jedes Jahr am 11. November um 11.11 Uhr wird in vielen Regionen Deutschlands die „5. Jahreszeit“ eröffnet. Auch in der „Spisser“-Stadt Heldburg schließen sich die Karnevalisten dieser Tradition nun zum 53. Male an.

Selbst in der zurückliegenden Session, die aufgrund der bekannten Gründe eine der ungewöhnlichsten gewesen ist, lies es sich der Heldburger Carnevalsverein nicht nehmen, die Faschingszeit per „Narren-Videokonferenz“ einzuläuten. Dieses Jahr möchten wir nun gerne wieder alle Karnevalisten und Freunde des Karnevals „in natura“ begrüßen. Angeführt vom Elferrat, den Elferratsfrauen und den Büttels des HCVs soll somit am Donnerstag, den **11.11.2021 ab 11:11 Uhr**, der Auftakt der diesjährigen Faschingsession unter dem Motto „Was die Welt auch macht – der Spisser lacht“ mit viel Helau und Spaß auf dem Marktplatz zu Heldburg gefeiert werden.

Alle Interessierten, Schaulustigen und Feierwütigen sind hierzu recht herzlich eingeladen, um unserem neuen Prinzenpaar Prinz Daniel I. und Prinzessin Daniela I. aufzuwarten und die Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister zu zelebrieren. Auch unser Kindergartenprinzenpaar zusammen mit dem närrischen „Minivolk“ aus dem Kindergarten wird wieder mit am Start sein, um das närrische Publikum zu begrüßen.

Damit all unsere Faschingsfreunde auch genügend Ausdauer zum Schunkeln und Feiern aufbringen, wird für ausreichend Essen und Trinken bestens gesorgt sein. Unser Stadtoberhaupt- Herr Christopher Other höchstpersönlich - hat sein Versprechen aus der vorletzten Session nicht vergessen und wird uns alle mit deftigen Bratwürsten frisch vom Rost verköstigen.

Am darauffolgenden **Samstag, den 13.11.2021 um 20:00 Uhr**, lädt dann der HCV zur Auftaktveranstaltung in den Stadtsaal Heldburg ein. Als bemerkenswerter Höhepunkt hierbei wird auch heuer wieder die Vorstellung des Elferrats

sein, welcher sich in den meisten Fällen mit besonders einfallreichen Kostümen und verschmutzten Darbietungen selbst auf's Korn nimmt. Daneben darf sich das närrische Publikum auf tolle Garde- und Showtänze, lustige Büttreden sowie einfallreiche Einlagen und Sketche an diesem Abend freuen. Musikalisch begleitet wird der Abend mit der spitzen Truppe **OHNE FILTER** – die Band, welche im Anschluss an das Programm das Tanzbein in Schwung bringen wird.

Alle Termine der 53. Session sind in der Übersicht aufgelistet. Kartenvorbestellungen werden unter der Nummer 0175/ 4725429 telefonisch oder per SMS oder per E-Mail an karten@hcv-heldburg.de entgegengenommen. Um die derzeit geltenden Hygienevorschriften einzuhalten, wird es eine begrenzte Anzahl an 10er-Tischen geben. Schnell sein lohnt sich also! Der Einlass zu den Veranstaltungen beginnt jeweils eine Stunde vor Programmstart. Hierbei sind derzeit die Abfrage des 3G-Nachweises sowie die Kontaktnachverfolgung notwendig. Die Vorschriften richten sich nach dem aktuellen Stand und müssen ggf. angepasst werden. Darüber wird der Verein im Falle des Falls kurzfristig über die bekannten Social Media-Kanäle informieren. Der Verkauf der Karten findet während der kompletten Session immer am Dienstag vor der Veranstaltung von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im tegut-Markt Heldburg statt. Für die Auftaktveranstaltung ist der Kartenverkauf somit am **09.11.2021** im tegut-Markt Heldburg. Hier ist bitte ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Der HCV und das Prinzenpaar freuen sich auf die kommende Session und hoffen, diese so reibungslos wie möglich begehen zu können. Allen Besuchern und Mitwirkenden wünschen wir gutes Gelingen, reichlich Spaß sowie viel Erfolg! Lasst uns das Beste aus der aktuellen Situation herausholen und die schönen Dinge des Lebens hochleben!



Karneval in Heldburg

53. Session – „Was die Welt auch macht - der Spisser lacht!“

Eröffnung der 53. Karnevalssession

durch den Präsidenten und das neue Prinzenpaar.

Am 11.11.2021 um 11:11 Uhr, auf dem Marktplatz Heldburg.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auftaktveranstaltung

Am 13.11.2021 um 20:11 Uhr, im Stadtsaal zu Heldburg.

Einlass ab 19:11 Uhr

Kartenvorverkauf am 09.11.2021, 18:00 bis 20:00 Uhr im tegut-Markt Heldburg.

Kartenbestellung per Tel.: 0175/ 47 25 429 oder per E-Mail: karten@hcv-heldburg.de

Eintrittskarten sind von der Rückgabe ausgeschlossen.

Zutritt nur nach 3G-Regelung (Geimpft, Genesen, Getestet).



11.11.2021, 11:11 Uhr	Marktplatz	Eröffnung durch den Präsidenten Matthias Manikowsky und das Prinzenpaar
13.11.2021, 20:11 Uhr	Stadtsaal	Auftaktveranstaltung
22.01.2022, 20:00 Uhr	Stadtsaal	1. Prunksitzung
05.02.2022, 19:00 Uhr	Stadtsaal	Prunksitzung im Kostüm
06.02.2022, 14:00 Uhr	Stadtsaal	Prunksitzung für Senioren
25.02.2022, 19:00 Uhr	Stadtsaal	Weiberfasching
27.02.2022, 13:30 Uhr		Faschingsumzug (evtl. mit anschließendem Kinderfasching)
28.02.2022, 19:30 Uhr	Stadtsaal	Rosenmontagssitzung
01.03.2022, 19:30 Uhr	Stadtsaal	Faschingsdienstagssitzung



20 Jahre grenzübergreifende Zusammenarbeit

I Initiative Rodachtal | Seit zwei Jahrzehnten besteht er: der thüringisch-bayerische Städte- und Gemeindepakt, die Initiative Rodachtal. Im Gründungsjahr 2001 leisteten fünf Kommunen (Bad Rodach, Ummerstadt, Seßlach, Bad Colberg-Heldburg, Weitramsdorf) diesseits und jenseits des Grünen Bandes echte Pionierarbeit in Sachen länderübergreifende Zusammenarbeit. Heute ist die Allianz auf inzwischen fünf thüringische (Eisfeld, Heldburg, Hildburghausen, Straufhain, Ummerstadt) und sechs bayerische Kommunen (Ahorn, Bad Rodach, Itzgrund, Seßlach, Untermerzbach, Weitramsdorf) gewachsen. Mitglied im heute über 50.000 einwohnerstarken Bündnis sind auch die Landkreise Coburg und Hildburghausen sowie einige regionale Banken. Zur Festveranstaltung „20 Jahre Initiative Rodachtal“, am 25. September 2021, hatte man Vertreter*Innen aller Mitgliedsgemeinden und Landkreise auf die Veste Heldburg eingeladen. Der Ort hat symbolischen Charakter, denn im Dezember 2001 wurde die Allianz auch dort gegründet. Zur Veranstaltung wurde ein neuer Kurzfilm „20 Jahre Initiative Rodachtal“ präsentiert, in dem auch Hendrik Dressel zu Wort kommt. Er ist ehemaliger Bürgermeister der Stadt Seßlach, Mitbegründer der Initiative Rodachtal und war ihr langjähriger Vorsitzender.

Seither ist viel passiert „Die stetige Erweiterung des Bündnisses zeigt, dass interkommunale Zusammenarbeit zukunftsfähig ist und auch gerne angenommen wird“, so Hendrik Dressel, der sich auch heute zum Beispiel als Wanderwegewart und Botschafter für die Initiative Rodachtal einsetzt.

Im Film kommen die aktuell amtierenden Vorsitzenden der Initiative Rodachtal, Ahorns Bürgermeister Martin Finzel und die Bürgermeisterin der Stadt Ummerstadt, Christine Bardin, zu Wort. Die Initiative Rodachtal hatte für ihre Festveranstaltung ein modernes Format gewählt. Statt Vorträgen wohnten die Gäste einem lebendigen Podiumsgespräch bei. Hendrik Dressel, Martin Finzel, Christine Bardin und auch Wolfgang Kießling vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken tauschten sich auf der Bühne über das gemeinsame Bündnis und die Entwicklung der Region

aus. Regionalmanager und Geschäftsführer der IPU GmbH, Frank Neumann moderierte das Gespräch. Hier wurde auf die erfolgreichen Projekte, auf die Ergebnisse und auch auf Herausforderungen eingegangen, denen sich die Mitgliedsgemeinden bisher stellen mussten. „In dem Bündnis Initiative Rodachtal entwickeln wir Themen gemeinsam weiter, die wir als einzelne Städte und Gemeinden – jeder für sich – nicht stemmen könnten“, so Martin Finzel:“ damit ist die Initiative Rodachtal ein Möglichmacher für viele Dinge und bietet die Schnittstelle für verschiedene Themenkomplexe.“

Die Präsentation des neuen integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) durch Martin Finzel und Christine Bardin war ein weiterer Hauptpunkt auf der Veranstaltung. Bereits zum vierten Mal nach 2001, 2007 und 2014 richtet sich die Initiative Rodachtal in Form eines regionalen Entwicklungskonzepts strategisch neu aus, um sich den Herausforderungen der Zeit anzupassen. Vor einem Jahr startete die Überarbeitungsphase des IEK der Initiative Rodachtal durch das Planungsbüro IPU GmbH. Die Analyse des Ist-Zustands und die Definition der Zielvorstellungen der Region wurden bereits durch eine intensive Beteiligung begleitet. Ab Februar 2021 liefen die sogenannten

„Online-Werkstätten“, in denen Arbeitsteams bestehend aus Bürger*Innen der Mitgliedsgemeinden der Initiative Rodachtal ihre Ideen einbringen konnten. Zuletzt wurden im Rahmen von „Leitprojektwerkstätten“ die Resultate ausgewertet und weiterentwickelt zu Leitprojekten. Leitprojekte sind Projekte mit einer besonderen Relevanz für die zukünftige Entwicklung einer Region. Sie bündeln mehrere Ideen zu einem Gesamtprojekt, welches in den kommenden Jahren prioritär umgesetzt werden soll. Diese sieben Leitprojekte wurden vom Vorstand der Initiative Rodachtal nun beschlossen:

- Bauen und Wohnen 3.0
- Engagiertes Rodachtal – digital und vernetzt
- Fränkisch verbunden
- Vor Ort versorgt
- Zukunft denken: Klima, Energie, Umwelt
- Jung und Alt im Rodachtal
- Natur- und Aktivtourismus am Grünen Band

Neues aus der Kirchengemeinde



„Der schöne Sommer ging von hinten, der Herbst, der reiche, zog ins Land. Nun weben all die guten Spinnen so manches feine Festgewandt.“ Dieser kurze Reim von Wilhelm Busch passt so ganz zu den Erlebnissen und Festen, die wir als Kirchengemeinde in den letzten Wochen feiern und begehen konnten. Unsere schöne Orgel konnte feierlich übergeben werden, ein Ereignis, das uns sehr stolz macht. Viele Menschen kamen aus nah und fern und brachten Grüße mit. Bei Gulasch, Kaffee und Kuchen saß man noch lange im einladenden Pfarrgarten, konnte das erste Konzert von Kantor Torsten Sterzig und unserem Organisten Ralf Podarschil auf der nun stimmungsgewaltigen Orgel genießen und staunen. Danke auch an den Kirchenchor, der sich speziell zu diesem Anlass wieder zusammengefunden hat – hoffentlich nicht das letzte Mal!

Die wunderschön geschmückte Stadtkirche lockte auch zum Erntedankfest zahlreiche Besucher in den Gottesdienst, der von unseren Kindern aktiv mitgestaltet wurde. Nachdem unser neuer **Pfarrer Flämig** in der letzten Oktoberwoche Einzug hält, findet am **Sonntag, dem 7. November um 14 Uhr seine feierliche Amtseinführung** statt. Dazu laden wir alle Gemeinden des Kirchspieles Heldburg-Ummerstadt ein. Heißen wir ihn gemeinsam herzlich willkommen. Nach alter Tradition wollen wir am **Mittwoch, dem 10. November um 17 Uhr** unseren **Martinstag** mit Andacht in der Kirche und anschließendem Lampionumzug durch die Stadt begehen. Soweit es die Corona-Lage erlaubt, gibt es am Marktbrunnen Bratwürste und

Glühwein sowie Kinderpunsch für unsere Kleinen. Auch dazu sind Sie alle herzlich eingeladen. Um einen guten Beitrag für unsere Umwelt zu leisten, wollen wir ab diesem Jahr möglichst auf Einwegartikel verzichten. Deshalb rufen wir dazu auf, eine eigene Tasse für Glühwein und Punsch mitzubringen.

Wir informieren auch über die **Kirchgeldzahlung** in unserer Gemeinde, die wir am **Dienstag, dem 26. Oktober 2021** in der Zeit von **15:00 - 17:30 Uhr** im Pfarrhaus Heldburg einkassieren wollen. Gerne können sie auch Ihren Beitrag auf das bekannte Konto (Gemeindebrief) überweisen. Mit diesen Einnahmen ist es uns möglich, die vielfältigen Aktionen und Baumaßnahmen in unserer Kirchengemeinde zu finanzieren. Bitte unterstützen Sie uns tatkräftig mit Ihrem Beitrag!

In diesem Jahr rufen wir auch wieder zur Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“** auf. In der Zeit vom **08. - 15. November 2021** gibt es die Möglichkeit, gepackte Schuhkartons mit kleinen Geschenken für benachteiligte Kinder im Pfarrhaus (jeweils von 15:00 - 19:00 Uhr) abzugeben. Flyer mit näheren Angaben finden Sie an bekannten Aushängen der Stadt. Vielleicht stellt sich beim Packen der Kartons auch schon ein wenig Vorweihnachtsfreude ein und denken sie dabei immer daran: „Der beste Weg, sich selbst eine Freude zu machen, ist: zu versuchen, einem Anderen eine Freude zu bereiten“

Mit herzlichen Grüßen
Im Namen des GKR Heldburg
Angela Nogaj

Neuer Gaststättenbetreiber in Gompertshausen gesucht

Die Stadt Heldburg verpachtet ab sofort eine Gaststätte im Ortsteil Gompertshausen, Gompertshäuser Dorfstraße 60 b. Gompertshausen ist ein Ortsteil der Stadt Heldburg mit sehr aktivem Vereins- und Gemeinschaftsleben. Momentan gibt es im Ort weder eine Gaststätte, noch einen Catering- oder sonstigen Anbieter von Speisen.

Räumlichkeiten:

- zwei Gasträume mit Thekenbereich
- Küche
- verschiedene Lager-, Kühl-, Büro- und Sanitäräume, alle im Erd- bzw. Kellergeschoss

Sonstige Angaben:

- zentrale Heizungsanlage und Warmwasserversorgung
- Biergarten
- Parkplätze
- angrenzender Saal kann für Veranstaltungen angemietet werden
- Kegelbahn wird von Vereinen zum Wettkampfbetrieb bzw. privat für verschiedene Veranstaltungen genutzt
- eine Wohnung im Dachgeschoss kann zur Verfügung gestellt werden

Bei Interesse wenden Sie sich für weitere Details bitte an:

- den Ortsteilbürgermeister von Gompertshausen Ulrich Lippmann
Telefon: 0151 128 271 99
E-Mail: info@gompertshausen.de
- die Stadtverwaltung Heldburg
Tel.: 036871 21485
E-Mail: stadt@stadt-heldburg.de oder
- die VG „Heldburger Unterland“, Liegenschaftsverwaltung
Tel.: 036871 28847
E-Mail: post@vg-heldburgerunterland.de



Wohnung zu vermieten

Die Stadt Heldburg vermietet ab sofort eine Wohnung im OT Gompertshausen, Gompertshäuser Dorfstraße 60 b.

Größe: 47 m² (Wohn-Küche/2 Zimmer/Bad/WC/Flur)

Lage: Dachgeschoss

Sonstiges: zentrale Heizungsanlage u. Warmwasserversorgung

Interessenten können Anfragen an die Stadt Heldburg (Tel.: 036871 21485) bzw. an die Wohnungsverwaltung der VG Heldburger Unterland (Tel.: 036871 288-0 oder E-Mail: post@vg-heldburgerunterland.de) richten.

Neuer Gaststättenbetreiber in Hellingen gesucht

Die Stadt Heldburg verpachtet ab sofort die Gaststätte „Rathauschänke“ im Ortsteil Hellingen, Straße der Einheit 8 in direkter Ortslage. Hellingen ist ein Ortsteil der Stadt Heldburg mit sehr regem Vereins- und Gemeinschaftsleben. Momentan gibt es im Ort weder eine Gaststätte, noch einen Catering- oder sonstigen Anbieter von Speisen.

Räumlichkeiten:

- zwei Gasträume mit Thekenbereich
- Küche mit Speisenaufzug - 2 Lagerräume

Sonstige Angaben:

- zentrale Heizungsanlage und Warmwasserversorgung
- Parkplätze
- im Gebäude vorhandener Versammlungsraum kann für Veranstaltungen / Feierlichkeiten angemietet werden

Bei Interesse wenden Sie sich für weitere Details bitte an:

- den Ortsteilbürgermeister Eric Schröder
Telefon: 0176 / 81695173
E-Mail: er-schroeder@web.de
- die Stadtverwaltung Heldburg
Telefon: 036871 / 21485
E-Mail: stadt@stadt-heldburg.de oder
- die VG „Heldburger Unterland“, Liegenschaftsverwaltung
Telefon: 036871 / 288-47
E-Mail: post@vg-heldburgerunterland.de

Stadtmuseum Hildburghausen



Apothekergasse 11
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 403689

Öffnungszeiten:

Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr

Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtgeschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.

Internet: www.museum-hildburghausen.de und www.hildburghausen.de

Meister 
Brillen und mehr...

Markt 10 · 96476 Bad Rodach
Tel. 095 64 / 14 82 Fax 095 64 / 45 20

Inhaber: Stefan Meister

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr

www.meisteroptik24.de

 Vision Partner

Kinderecke

Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Nehme die Anfangsbuchstaben der vier Tiere und setze sie in der richtigen Reihenfolge zusammen. Dann erhältst Du ein weiteres Tier.

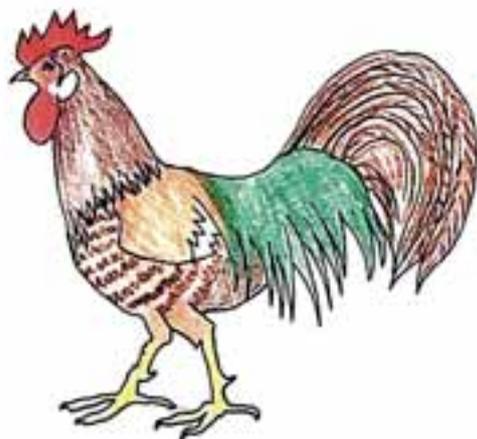
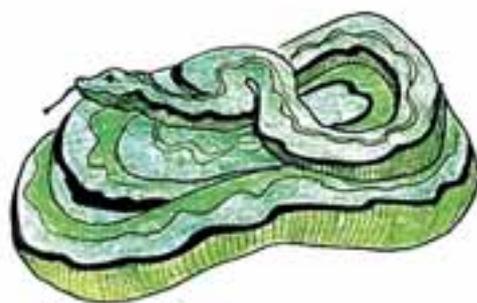
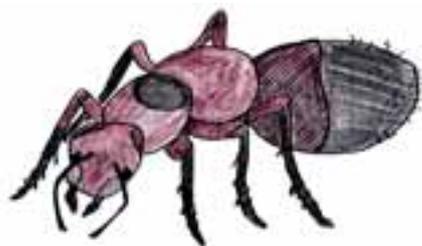


Foto: Bruno Schubarth

Wusstest du das schon? - Der Turmfalke

Der Turmfalke ist der am häufigsten vorkommende Falke Mitteleuropas. Das auffälligste Unterscheidungsmerkmal zwischen männlichen und weiblichen Turmfalken ist die Kopffärbung. Bei Männchen ist der Kopf grau, während Weibchen einheitlich rotbraun gefärbt sind. Männchen haben außerdem auf ihrem rotbraunen Rücken kleine schwarze und zum Teil rautenförmige Flecken. Das ausgewachsene Weibchen ist am Rücken dunkel quer gebändert. Der Schwanz des Turmfalken ist abgerundet, da die äußeren Schwanzfedern kürzer als die mittleren Schwanzfedern sind. Bei ausgewachsenen Vögeln erreichen die Flügelspitzen das Schwanzende. Die Beine sind gelb, die Krallen schwarz. Männchen erreichen durchschnittlich eine Körperlänge von 34,5 Zentimetern und Weibchen von 36 Zentimetern. Die Flügelspannweite beträgt durchschnittlich knapp 75 Zentimeter. Die Tiere wiegen im Schnitt etwa 200 Gramm. Der Turmfalke ist eine anpassungsfähige Art, die in unterschiedlichen zu finden ist. Generell meiden Turmfalken sowohl dichte geschlossene als auch völlig baumlose. Er kann überall dort leben, wo oder Wald-ränder vorhanden sind. Grundsätzlich benötigt er zum Jagen freie Flächen mit niedrigem Bewuchs. Der Turmfalke ernährt sich überwiegend von Kleinsäugetern wie Mäusen. Dort, wo Bäume fehlen, nutzt er die Masten von als Nistplatz.

Aktuelles im Monat November

im Hennebergischen Museum in Kloster Veßra



Endspurt „Weiße Mönche im grünen Tal – Die Prämonstratenser in Kloster Veßra“ • Am 6. November 2021



Mitra des Abtes Hermann Josef von Windberg, 2004
Prämonstratenser-Abtei Windberg

Wer oder was sind eigentlich die Prämonstratenser und was haben sie mit Kloster Veßra zu tun? Haben sie keine Antwort auf diese Fragen parat, lässt sich das noch ändern!
Am 6. November bietet das Museum zum letzten Mal Führungen durch die aktuelle Sonderausstellung an, bevor diese am Sonntag ihre

Türen schließt. Zusammen mit Claudia Krahnert und Patrick Melber (Museumsdirektorin und Kurator) begeben sich die Museumsgäste auf eine Zeitreise in das Mittelalter, als das Kloster Veßra noch von Geistlichen bewohnt war. Wie muss man sich den Alltag im Kloster Veßra vorstellen? Welche Kleidung trägt ein Chorherr? Wie oft wurde im Kloster gebetet? Und warum waren die Heilige Maria, der Heilige Norbert und der Heilige Augustinus, die auch in der Ausstellung zu sehen sind, so wichtig für Kloster Veßra? In der Führung werden all diese Fragen beantwortet und aufgezeigt, welche Bedeutung Kloster Veßra für die Entwicklung der südthüringischen Kulturlandschaft hatte.

Termine für die Führungen:
10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00 Uhr;
Vorbestellung unter:
info@museumklostervessra.de oder unter
Tel. 036873 69030



Pektorale des Abtes Hermann Josef von Windberg, 2008, Prämonstratenser-Abtei Windberg



Familientag: „Schauer, Schutz und Lichterschein“ • Am 7. November 2021



Laternenumzüge zum Martinstag veranstalten, Rübengeister schnitzen, Erntekronen aufstellen – vielen sind diese regionalen und überregionalen Herbstbräuche und Traditionen bekannt. Hinter diesen verbergen sich häufig alte Sagen und Legenden. Deshalb stellt das Museum den diesjährigen Familientag unter das Motto: „Schauer, Schutz und Lichterschein“ und begibt sich auf die Suche nach den Ursprüngen regionaler Mythen und Legenden rund um

Kloster Veßra. Im Rahmen einer 30-minütigen Führung begeben sich die Museumsgäste auf die Suche nach Hinweisen für Schutzbräuche, Aberglauben und schaurigen Geschichten auf dem Gelände des Hennebergischen Museums Kloster Veßra. Außerdem bekommen die Familien an diesem Tag die Aufgabe, ein mysteriöses Museumsrätsel zu lösen, um eine Basteltüte für zu Hause zu gewinnen.

Auch das leibliche Wohl wird an diesem Tag nicht zu kurz kommen. In unserem inklusiven Café gibt es passend zur Jahreszeit herzhaftes und süße Köstlichkeiten. Zusätzlich wird das Feuer im historischen Backhaus geschürt, um die großen und kleinen Gäste mit frisch gebackenem Brot und Brezeln zu verwöhnen.

Termine der Führungen am 7. November um:
10.15, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00 Uhr

AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNGEN

16. Mai bis 7. November 2021

„Weiße Mönche im grünen Tal - Die Prämonstratenser in Kloster Veßra“

12. September 2021 bis 27. Februar 2022

„Heimat geht durch den Magen. Food-Fotografien aus der Region“

21. November 2021 bis 27. Februar 2022

„Wir malen die Welt bunt. Kunstwerke aus den Reha-Werkstätten Schleusingen“



Ausstellungseröffnung: „Wir malen die Welt bunt“ • Am 21. November

Kunst ist bunt und vielseitig! Davon können sich die Museumsgäste ab dem 21. November auch in Kloster Veßra überzeugen. Entstanden sind die Kunstwerke im Kunstzirkel der Werkstätten Ober-

rod der Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald Schleusingen. Die Motive sind vielfältig: Sommer, Winter, Landschaften oder historische Gebäude, Tiere und Natur – alles, was das Leben zu bieten hat, dient den Künstlerinnen und Künstler als Inspiration. Die Kunstwerke verzaubern

und fesseln, manche von ihnen sorgen mit ihrer heiteren Farbigkeit auch einfach nur gute Laune. Neben den Acryl-Malereien bereichern auch Handwerksarbeiten aus verschiedensten Materialien diese Ausstellung, die bis zum 22. Februar 2022 zu sehen sein werden.



Aktionen in den Herbstferien

In den Herbstferien bietet das Museum für alle Ferienkinder ein buntes Programm. Wie hat man in vergangenen Zeiten Dinge repariert, umfunktioniert und somit wiederverwendet, so dass Müll gar nicht erst entstand? Welches Geschirr benutzten die Menschen früher zum Essen und zum Aufbewahren von Lebensmitteln? Wie wurden früher Stoffe und Kleidungsstücke hergestellt? Auf all diese Fragen erhalten die Ferienkinder auf den Entdeckungstouren durch das Museumsgelände antworten. Außerdem dürfen sie in verschiedenen Bastelprojekten kleine Kunstwerke kreieren, die sie mit nach Hause nehmen dürfen. Alle Informationen zu den Ferienprojekten befinden sich auf der Homepage.



„Selbstgemacht und repariert“ – *Bienenwachstücher*
Am 2. November, 10.00 und 14.00 Uhr (Für Kinder ab 8 Jahre)

„Sei mal kreativ – Gestalten mit Ton“
Am 3. November, 10.00 und 14.00 Uhr (Für Kinder ab 6 Jahre)

„Verfilzt und versponnen!“ – *Wir filzen bunte Eicheln*
Am 4. November, 10.00 und 14.00 Uhr (Für Kinder ab 6 Jahre)

„Patchwork-Kreationen“

Am 5. November, 10.00 – 15.00 Uhr, ganztägig (Für Kinder ab 10 Jahre)

Projektgebühr: 5,00 € (inkl. Museumseintritt, Führung und Material). Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung unter Tel. 036873 69030 oder per E-Mail: info@museumklostervessra.de möglich. Alle Infos unter www.museumklostervessra.de



Öffnungszeiten:

- **Mai bis September:**
9.00 – 18.00 Uhr (täglich geöffnet)
 - **Oktober bis April:**
10.00 – 17.00 Uhr (Di – So geöffnet)
- letzter Einlass: 1 Stunde vor Schließung
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung



- **Mittelalterliche Klosteranlage**
Ruine der Klosterkirche, Henneberger Grabkapelle, Klostertor, Torkirche, Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Domäne
- **Historische Landtechnik**
- **Kindermedienlaube und Spielscheune**
- **Fachwerkhäuser aus dem Henneberger Land**
Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Interieur, Wassermühle mit Mühlenweiher, Totenhofkapelle, Brauhaus
- **Ständige Ausstellungen**
u. a. Klostersgeschichte, „Henneberg – durch Land und Zeit“, „Zwischen Verlust und Neubeginn. Vertriebene nach 1945“
- **Gärtnerische Anlagen**
Klostergarten, Bauergärten, Parzellenanlage historischer Kulturpflanzen, Getreideanlage
- **Sonderausstellungen**
zu regional- und kulturgeschichtlichen Themen
- **Museumsfeste, Konzerte, Vorträge, museumspädagogische Angebote**
- **Café am Klostergarten**
April – Oktober:
Mi bis So 11.00 – 17.00 Uhr
November – März:
Sa, So, feiertags 11.00 – 16.00 Uhr

Anfragen und Anmeldungen:

Hennebergisches Museum
Kloster Veßra
Anger 35
98660 Kloster Veßra
Tel. (036873) 69 03 0
Fax (036873) 69 04 9
www.museumklostervessra.de
info@museumklostervessra.de



Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen finden Sie unter

www.museumklostervessra.de und bei   .

kurzeitung@boerner-pr.de



Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Straße 36 • 98646 Hildburghausen

Tel. 03685 706709 Mobil: 0171 3517899
kontakt@steinmetz-pommer.de

www.steinmetz-pommer.de

Nach einem Trauerfall: Trost finden im Miteinander

Studie zeigt: Die Pandemie machte es schwer, Verluste zu verwinden

(djd). Im Laufe seines Lebens lernt der Mensch, mit Trauer umzugehen und Trost zu spenden. Vor allem wenn ein Todesfall zu erwarten ist, also etwa der Großvater in hohem Alter stirbt, stärkt man sich gegenseitig im Kreis der Verwandten. Diese Art der Nähe fiel durch Kontaktbeschränkungen und Lockdowns während der Corona-Pandemie vielfach weg. Und so empfinden Familie und Freunde der Verstorbenen es als besonders schwer, den Verlust zu verwinden. Das ist ein Ergebnis der sogenannten Troststudie, einer repräsentativen Online-Umfrage unter rund 1.300 Menschen im Auftrag von FriedWald, einem Anbieter von Naturbestattungen in Deutschland. Das Unternehmen befasst sich immer wieder in Zusammenarbeit mit renommierten Marktforschungsinstituten mit dem Trauer- und Trostempfinden sowie mit Veränderungen in der Bestattungskultur.

letzten Todesfall getröstet hat (unerwartete Todesfälle: 33 Prozent, eher erwartete Todesfälle: 26 Prozent). Es zeigt sich, dass vor allem „Traueranfänger“ während der Pandemie litten - zum einen, weil sie noch keine ausreichende Erfahrung darin hatten, Kummer zu bewältigen. Zum anderen, weil die trostspendende Gemeinschaft nicht in Anspruch genommen werden konnte. So kommt es, dass 61 Prozent der Befragten es als besonders schwer ansahen, mit einem menschlichen Verlust in der Corona-Zeit fertig zu werden. Wenn der Todesfall zudem im Zusammenhang mit Covid-19 stand, wurde das Empfinden noch verstärkt. Trauernde fühlten sich alleingelassen und häufig gab es nicht einmal die Möglichkeit, sich von Sterbenden zu verabschieden.

Vorsorge erweist sich als hilfreich

Die „Troststudie“ befasste sich damit, wie der Prozess der Trauer erleichtert und Hinterbliebenen Trost gespendet werden kann - weitere Informationen dazu finden sich unter www.friedwald.de/troststudie. Dabei zeigte sich, dass Gedenken und Erinnern den Trauerprozess begünstigen können, ganz unabhängig von der Pandemie. Als hilfreich erweist es sich auch, wenn für den Sterbefall vorgesorgt und organisatorische Fragen bereits geregelt sind - sodass ein persönlicher und individueller Abschied möglich wird.

Erfahrung unterstützt bei der Trauerbewältigung

Das Beisammensein mit der Familie, die Unterstützung und der Zusammenhalt - diesen Erlebnissen messen Befragte in der aktuellen Studie größte Bedeutung zu, wenn es darum geht, was sie in Bezug auf den



W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen | Schleusinger Straße 20
Jederzeit für Sie erreichbar. **Telefon 03685 70 98 98**



Reich Bestattungen & Trauerhilfe

Ein letzter Weg sollte so individuell wie das Leben sein.

Hildburghausen	Eisfeld
Schlossberg 1	Oberend 9
03685 707878	03686 322320
www.bestattungen-hildburghausen.de	
info@bestattungen-hildburghausen.de	




Wir sprechen **beim Abschied** die **Sprache des Lebens**.

Persönlich, stilvoll und lebensnah.

Fragen Sie **Ihre Bestatterin!**

Knoll Bestattungen

Wir helfen mit Herz.

24 Std. für Sie da:
03685 - 700 112

Untere Marktstr. 18
98646 Hildburghausen
www.knoll-bestattungen.de

- 31.10. Reformationstag**
- 01.11. Allerheiligen**
- 02.11. Allerseelen**
- 11.11. Martinstag**
- 14.11. Volkstrauertag**
- 17.11. Buß- und Betttag**
- 21.11. Totensonntag**



Brauhaus wurde nach Sanierung nun offiziell eingeweiht

I Poppenhausen | Am 3. Oktober hatten die Stadt Heldburg und die Braugemeinschaft Poppenhausen zu einem freudigen Anlass an das Poppenhäuser Brauhaus eingeladen.

Nach gut 10 Monaten Bauzeit wurde das Brauhaus nach umfangreicher Sanierung offiziell eingeweiht. Im Rahmen einer Dorferneuerungsmaßnahme erhielt das Gebäude einen runden, gemauerten Ofen mit neuer Braupfanne. Hand in Hand mit der Stadt Heldburg trug die Poppenhäuser Dorfgemeinschaft unter Leitung des Braumeisters Thomas Grund einen großen Anteil zum Gelingen des Gesamtwerks bei. So führten tatkräftige Braubegeisterte den vollständigen Abriss des alten Ofens durch und kümmerten sich nach Einbau des neuen Ofens um Sanierung von Boden und Wänden sowie den Einbau eines neuen Laufsteges entlang von Braupfanne und Kühlschiff. Für seinen außerordentlichen Einsatz bedankten sich Bürgermeister Christopher Other und Ortsteilbürgermeister Robert Wolf bei Braumeister Thomas Grund und überreichten ein dem Anlass gebührendes Präsent.

Auch der gegenüberliegende Brauhausplatz wurde im zurückliegenden Jahr neu gestaltet und im Rahmen des Dorffestes am 3. Oktober eingeweiht. Im Laufe dieses Projektes wurde zunächst die Fläche durch die Dorfgemeinschaft gepflastert, eine überdachte Sitzgruppe gebaut und ein Wanderwegweiser errichtet. Die passende Abrundung erhielt der Platz durch eine imposante Holzskulptur, informative Schautafeln sowie eine große Eberesche im Hintergrund. Die Tafeln umfassen eine Karte mit Sehenswürdigkeiten und gehen detailliert auf die Geschichte und das heutige gesellschaftliche Leben im Ort ein. So entstanden wunderbare Werke durch ortsansässige Künstler, die das Dorf in den nächsten Jahrzehnten begleiten werden. Fördermittel des Landesprogramms „Familie eins99“ sowie die Unterstützung durch Stadtverwaltung und Bauhof trugen entscheidend zum Gelingen bei.

Ein herzlicher Dank allen Beteiligten und ganz besonders den unermüdlichen helfenden Händen aus unserer kleinen Dorfgemeinschaft!

Robert Wolf, Ortsteilbürgermeister Poppenhausen



kurzeitung@boerner-pr.de

MEHR ALS NUR EIN ORT
ZUM BLEIBEN



Dorfstraße 9 • 98663 Schweickershausen • Tel. 036871 160013
info@schlossgasthof-schweickershausen.de • www.schlossgasthof-schweickershausen.de
Öffnungszeiten: Do - Sa 17.30 - 22.30 Uhr, So + feiertags 11.00 - 14.00 Uhr & 17.30 - 22.30 Uhr

DACHDECKER & ZIMMERER-MEISTERBETRIEB



„Glückauf“

Dachdecker GmbH Sonneberg

Flurstraße 4a • 96515 Sonneberg

Telefon 03675 702225 • Telefax 03675 403573

info@dachdecker-glueckauf.de • www.dachdecker-glueckauf.de

„Der kleine Sandmann“



Foto: Christian Sperlich (Veranstalter)

Seit über 60 Jahren kommt der kleine Mann mit dem weißen Bart jeden Abend zu den Kindern. Wenn der Vogelgesang leiser wird, die Sterne am Himmel leuchten und der Mond hell ins Zimmer scheint, macht sich der Sandmann langsam bereit. Es lässt die Sterne tanzen und fliegen und schenkt den Kindern zauberhafte Träume.

Das Bilderbuchtheater zeigt eine poetische und stimmungsvolle Geschichte über den kleinen Sandmann. In einem lustigen Abenteuer mit Drachen und Feen, mit bunten Bühnenbildern und einer einem Bilderbuch ähnlichen Kulisse erfahren die kleinen Zuschauer auch, woher die Träume kommen. Das Stück ist bearbeitet für Kinder ab 2 Jahre und dauert ca. 50 Minuten.

Wo: Stadtsaal Heldburg, Rödelsweg 255

Wann: Montag, 8. November 2021, 16:00 Uhr

Eintritt: 9,- € Karten gibt es nur an der Tageskasse (30 Min. vor Beginn)

DAS BILDERBUCHTHEATER • Christian Sperlich

Bischwinder Weg 49 • 97496 Burgpreppach • Tel.: 0178 54 51 976

NEUES AUS DEM MEHRGENERATIONENHAUS „BAHNHOFSTREFF“ HELDBURG



TERMINE NOVEMBER 2021

Mo 01.11. 16:30	Seniorenfeier der Stadt Heldburg im Stadtsaal
Di 02.11. bis Fr 05.11.	tägl. Ferienbetreuung von 10 - 16 Uhr, Infos im MGH. *
Do 04.11. 19:00	Nähen für Erwachsene *
Mo 08.11. 14:00	Nähen für Kinder *
Mo 08.11. 15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 09.11. 13:30-16:00	Hausaufgabenbetreuung
Mi 10.11. 10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 11.11. 10:00	Krabbelgruppe
Do 11.11. 13:30-16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 11.11. 14:00-16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 11.11. 14:00-17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 11.11. 19:00	Nähen für Erwachsene *
Mo 15.11. 14:00	Nähen für Kinder *
Mo 15.11. 15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 16.11. 13:30-16:00	Hausaufgabenbetreuung
Mi 17.11. 10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 18.11. 10:00	Krabbelgruppe
Do 18.11. 13:30-16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 18.11. 15:00	Kreativwerkstatt geöffnet, Bau eines Vogelhäuschens *
Do 18.11. 19:00	Nähen für Erwachsene *
Mo 22.11. 14:00	Nähen für Kinder *
Mo 22.11. 15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 23.11. 13:30-16:00	Hausaufgabenbetreuung
Mi 24.11. 10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 25.11. 10:00	Krabbelgruppe
Do 25.11. 13:30-16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 25.11. 19:00	Nähen für Erwachsene *
Fr 26.11. 14:00-16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Fr 26.11. 15:00-18:00	Repaircafe „Wegwerfen war gestern“
Fr 26.11. 17:00	Feen aus bunter Schafwolle basteln *
Mo 29.11. 14:00	Nähen für Kinder *
Mo 29.11. 15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 30.11. 13:30-16:00	Hausaufgabenbetreuung
Di 30.11. 15:00	Seniorenachmittag

* Anmeldung erforderlich!

Bitte beachten Sie, bei allen Besuchen im MGH gelten die Corona-Schutzmaßnahmen! Soweit die Corona-Verordnung es erlaubt, finden die Veranstaltungen statt. Bitte melden Sie sich bei Teilnahme vorher bei uns!



Materialspenden für ein Schulprojekt

Das MGH betreut eine Projektgruppe der Regelschule Heldburg mit dem Thema „Eine Schmalspurbahn von Lindenau nach Hildburghausen“. Dabei erstellen die Schüler ein Modell der Strecke des Bimmelbähnchens von Heldburg nach Lindenau in der Spurgröße N. Wer aus früheren Modellbahnzeiten Material übrig hat, kann damit die Schülergruppe unterstützen. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 036871 52077 oder 036871 21816 direkt im MGH.

+++ Kurzinfos +++ Über uns +++ Vorankündigungen +++



Koch- und Backkurs

Wir planen einen professionell geleiteten Koch- und Backkurs für Kinder. Wir freuen uns auf Ihr Interesse zwecks Termin- und Zeitplanung. Bitte anmelden Sie sich bei uns unter den Telefonnummer 036871 52077 oder 036871 21816.



Der Kindergarten Westhausen erfuhr alles rund um den Apfel.



Die Bedheimer Schule besuchte uns nach einer Burgführung zum Gestalten von Schiefertafeln.



Jetzt kann Halloween kommen: Die dritte Klasse aus Hellingen mit Frau Richter gestaltete hölzerne Leuchtkürbisse.

Die Wiedervereinigungsfeier

Hellingen / Maroldsweisach am 3. Oktober 2021

Wegen der Corona-Pandemie fand am 3. Oktober 2021 die traditionelle Wiedervereinigungsfeier nicht in Maroldsweisach-Bayern oder Hellingen-Thüringen, sondern am Ort des Geschehens vor 31 Jahren, dem ehemaligen Todesstreifen zwischen beiden Ortschaften statt. Die Wahl war sehr gut, denn vielen Teilnehmern wurde dadurch nochmals vor Augen geführt, wie es damals aussah und die Menschen die Teilung empfanden. Beide Bürgermeister, Wolfram Thein aus Maroldsweisach und Christopher Other aus Heldburg, schauten zurück und verstärkten nochmals das Gefühl der damaligen Hilflosigkeit. Other stellte die Verbindung zwischen Hellingen und Maroldsweisach als ein Musterbeispiel heraus, wie man zusammenwachsen kann. Der Heldburger Bürgermeister rief dazu auf, die Zukunft weiter gemeinsam zu formen. Sein Amtskollege aus Maroldsweisach, Thein freute es, dass es die Corona-Zustände zuließen, wieder eine Wiedervereinigungsfeier zu organisieren. Durch das Zusammenwachsen von Ost und West, durch Zuwanderung und Integration ist unser Land in den letzten 31 Jahren vielfältiger und unterschiedlicher geworden, erklärte Bürgermeister Thein. Das friedliche Miteinander der vielen verschiedenen Menschen in unserem Land zu organisieren, das ist die Aufgabe, vor der wir heute stehen. Das ist nicht immer einfach. Aber es ist ein Ausdruck der Frei-

heit, die dieses Land auszeichnet. Freiheit, das ist denke ich, ist das wichtigste Wort, welches im Zusammenhang mit dem Mauerfall, mit der Wiedervereinigung steht, so Thein. Umso wichtiger sei es, das wir uns immer vor Augen halten, dass es eines der wichtigsten Güter ist, frei zu sein. Dafür sollten wir uns dankbar zeigen. Landrat Wilhelm Schneider hatte ein Heimspiel. Er wies darauf hin, dass feiern wichtig sei und dankte deshalb den vielen Besuchern, „dass sie heute nicht auf dem Acker sind“. Kommunen und Landkreise sollten noch mehr zusammenwachsen, wie es zum Beispiel jetzt mit dem Heimat-Hopper geschieht. Mit dieser Busverbindung würden die Landkreise besser verbunden. Dabei wies der bayerische Kreischef auf das Deutsche Burgenmuseum auf der Heldburg und das Burgenmuseum in Altenstein hin. Um auch leichter zueinander zu kommen, würden Straßen und Wege dazugehören. Er forderte die Sanierung der Staatsstraße zwischen Allertshausen und Hellingen sowie einen neuen Radweg entlang dieser Straße. Langanhaltender Applaus unterstrich den Willen der Bevölkerung. Die Feier wurde musikalisch von einer Vertretung der Riether Musikanten ausgestellt, die am Schluss auch die Nationalhymne intonierte.

**Gerhard Schmidt,
Ermershausen**



Wer die Grenze zu Thüringen am Sonntag anfuhr, wunderte sich, wo dieses Polizeiauto aus DDR-Zeiten herkam.



Die Riether Musikanten gestalteten den musikalischen Teil der Feier.



Keine Angst, die DDR ist nicht zurückgekehrt. Dieses alte Feuerwehrfahrzeug aus Steinheutrode gehört dem Historischen Verein Heldburg. Stolz präsentieren von links Benjamin Heerdt, „Jungpionier“ John Born, „Ernst-Thälmann-Pionier“ Chantal Born und Kommandant Jürgen Berchner ihren „Schatz“.



Von links: Bürgermeister Christopher Other, Bürgermeister Wolfram Thein und Landrat Wilhelm Schneider (in Gelb) waren die Sprecher bei der Wiedervereinigungsfeier an der ehemaligen Grenze zur DDR.



Viele Bürger aus Thüringen und Bayern beteiligten sich an der eindrucksvollen Wiedervereinigungsfeier. Fotos: G. Schmidt

Sprechzeiten

Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486
stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de
Bürgersprechstunde

Bü Stadt Heldburg Christopher Other, Do 15 Uhr bis 18 Uhr, Rathaus Heldburg
Ortsteilbürgermeister Stadt Heldburg Thomas Riedl am 04.11. und 18.11. jeweils um
17:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Heldburg (Alter Bahnhof 182) nach Voranmeldung
unter der Telefonnummer 036871 21816

Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, Bad Colberg

Telefon 036871 20159, Fax 036871 30683, info@stadt-heldburg.de
Öffnungszeiten
Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr
Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292
Do 15:00 bis 17:00 Uhr

Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Tel.: 036871 52077, mgh.heldburg@online.de

VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Telefon 036871 21210, www.deutschesburgenmuseum.de
Öffnungszeiten:

Januar und Februar: Sa & So 10:00 – 16:00 Uhr

März, November, Dezember: Di – So 10:00 – 16:00 Uhr

April bis Oktober: Di – So 10:00 – 17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31.12.) geöffnet.

Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung. Führungen für Gruppen werden von
Sa.-So. in der Zeit von 10:00 - 16:00 Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen
bitte unter 036871 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.

Die Öffnungszeiten gelten nur, wenn die Coronaregelungen es zulassen.

Zweiländermuseum in den Kemenaten in Streufdorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.straufhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de
Öffnungszeiten:

April bis Oktober Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

November und März Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dezember Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Januar und Februar geschlossen

(letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung)

Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung



Landgasthaus Seysingshof
Bad Colberg, Reussengasse 20 • 98663 Heldburg
Tel. 0157 72600555 • E-Mail: info@seysingshof.de
www.seysingshof.de

ev. Gottesdienste

Bad Colberg

14.11. 09:00 Uhr Andacht am Denkmal und
am Soldatenfriedhof,
Pfarrer Flämig

Heldburg

07.11. 14:00 Uhr Einführungsgottesdienst
von Pfarrer Flämig

14.11. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kranz-
niederlegung, Herr Muther

21.11. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesen
der Verstorbenen,
Pfarrer Flämig

Bereitschaft

Sa, 06.11. Auenapotheke Eisfeld
So, 07.11. Apotheke am Markt Hildburgh.
Sa, 13.11. Linden-Apotheke Brattendorf
So, 14.11. Auenapotheke Eisfeld
Sa, 20.11. Theresen-Apotheke Hildburgh.
So, 21.11. Linden-Apotheke Brattendorf
Sa, 27.11. Linden-Apotheke Heldburg
So, 28.11. Theresen-Apotheke Hildburgh.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Touristinformation Stadt Heldburg
98663 Heldburg OT Bad Colberg,
Hauptstraße 4
Tel. 036871 20159 • Fax. 30683

Verlag:

Börner PR Werbung & Druck GmbH
Neu-Ulmer Straße 8a • 98617 Meiningen
Tel.: 03693 43116 • Tel.: 03693 47383

Verleger: Gerd Börner v.i.S.d.P.

E-Mail: kurzeitung@boerner-pr.de

Anzeigenredaktion:

Bärbel Rottenbacher, Gellershausen
Tel. 036871 21184

Börner PR Werbung & Druck GmbH

Vertrieb:

Eigenvertrieb Touristinformation

Gültige Anzeigenpreisliste:

Nr. 7 vom 1. Januar 2011

Alle Rechte liegen beim Verlag!

Bitte achten Sie auf die aktuellen Aushänge in
Ihrer Kirchgemeinde. Aufgrund der sich ständig
verändernden Situation kann es zu Änderungen
bei den Gottesdienstterminen kommen.



Eisenacher
Matthias
Malermeister
Telefon: 03685 702713
Fax: 03685 702714
Mobil: 0152 02040382
malermeister.eisenacher@web.de
Eishäuser Hauptstraße 137
98646 Straufhain



KNOLL Tierbestattungen
/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de

WIR HELFEN SOFORT.
03685 – 700 112

MITGLIED IM
BUNDESVERBAND TIERBESTATTER E.V.

Zahnärztliche Bereitschaft:

Aktivzeit Servicrufnummer:
Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr
Feiertage 09:00 Uhr -11:00 Uhr und
18:00 Uhr – 19:00 Uhr
Servicrufnummer: 01805 908077
Kieferchirurgie im Suhler SRH Klinikum
03681/355470.

Ärztliche Bereitschaft

Rettungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und
Hildburghausen, Tel.: 03682 40070
Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes
und an den Wochenenden wenden Sie sich
im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl.
Die Rettungsleitstelle informiert den zustän-
digen diensthabenden Arzt.